

Hall. patriot. Wochenblatt

317

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 31. Mai 1849.

Inhalt.

Luthers Ruf an Deutschland. — Predigtanzeige. —
Leubstücken-Anstalt. — Hallischer Getreidepreis. — 32 Be-
kanntmachungen.

Luthers Ruf an Deutschland.

Es ist zwar eine gemeine Klage in allen Ständen über
falsche verlogene Leute, wie man spricht: „Es ist keine
Treu noch Glauben mehr.“ Die alten Römer haben
solch Laster an den Griechen getadelt, wie auch Cicero
sagt: „ich gebe den Griechen, daß sie gelehrte, weise,
kunstreiche, geschickte, beredte Leute sind, aber Treu
und Glauben achtet das Volk nicht.“ Wohlán, es hat
auch solch untreu falsch Volk igt lange her seine Strafe
gellitten vom Türken, der sie auch baarüber bezahlt.
Welschland hat es nachher auch gelernt, daß sie dürfen
zusagen und schwören, was man will, und darnach
spotten, wenn sie es halten sollen. Darum haben sie
auch ihre Plage redlich und müssen beide, Griechen und
Walen, Exempel sein des andern Gebots Gottes, da
er spricht: „Es solle nicht ungestraft bleiben, wer Got-
tes Namen mißbraucht.“ Uns Deutsche hat keine Zu-
gend so hoch gerühmt und, wie ich glaube, bisher so
hoch erhoben und erhalten, als daß man uns für
treue, wahrhaftige, beständige Leute gehalten hat, die



da haben Ja Ja, Nein Nein sein lassen, wie defß viel Historien und Bücher Zeugen sind. Wir Deutsche haben auch ein Fünklein (Gott wolle es erhalten und aufblasen) von derselben alten Tugend, nämlich daß wir uns dennoch ein wenig schämen und nicht gerne Lügner heißen, nicht dazu lachen, wie die Walen und Griechen, oder einen Scherz daraus treiben. Und obwohl die welsche und griechische Unart einreißt, so ist dennoch gleichwohl das übrige bei uns, daß kein ernstes greuliches Schimpfwort jemand reden oder hören kann, denn so er einen Lügner schilt oder gescholten wird. Und mich dünkt, daß kein schädlicher Laster auf Erden sei, denn Lügen und Untreu beweisen; welches alle Gemeinschaft der Menschen trennt. Denn Lügen und Untreu zertrennt erslich die Herzen, wenn die Herzen getrennt sind, so gehen die Hände auch von einander, wenn die Hände von einander sind, was kann man da thun oder schaffen? Darum ist auch in Welschland solch schändlich Trennen, Zwietracht und Unglück. Denn wo Treu und Glauben aufgehört, da muß das Regiment auch ein Ende haben. Gott helf uns Deutschen!

Chronik der Stadt Halle.

Am Trinitatisfeste (3. Juni) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Montag den 4. Juni vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weickel. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer. Freitag den 1. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Dr. Christ.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.
Vorbereitung Sonnabend den 2. Juni um 2¹/₄ Uhr
Hr. Superint. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinemann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Laubstummel-Anstalt. Den geehrten Damen des Frauenvereins der Laubstummel-Anstalt zeige ich hierdurch ergebenst an, daß der sich legitimirende Bote der Anstalt in den ersten Tagen des Juni die noch nicht eingegangenen Beiträge für das Jahr 1849 sich erbitten wird. Quittung würde einen Tag nach Ablieferung der Beiträge erfolgen.

Klog.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 29. Mai 1849.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	—	„	27	„	6	„	„	1	„	—	„	—	„
Gerste	—	„	25	„	—	„	„	—	„	26	„	3	„
Hafser	—	„	15	„	—	„	„	—	„	17	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Kirschenerndte auf den Bäumen der Plantage an der Chaussee von Halle nach Ammendorf soll Sonnabend den 2. Juni Nachmittags 2 Uhr in der Behausung der Frau Posthalterin Sachse, gr. Brauhausgasse Nr. 348, meistbietend gegen sogleich auf der Stelle zu leistender baaren Zahlung verpachtet werden. **Brandt.**

Die diesjährige Obstnutzung von den an der Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm stehenden Bäumen an Kirschen, Äpfel und Birnen soll

den 5. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr in der Tabagie zur Maille bei Halle meistbietend verpachtet werden.

Bekanntmachung eines ganz billigen Verkaufs von seidenen Bändern.

Da ich durch vorthellhafte Einkäufe der jetzigen Leipziger Messe in den Stand gesetzt bin, 40 Procent billiger zu verkaufen wie jeder meiner Concurrenten, so zeige ich hiermit an, daß ich Haubenbänder zu $1\frac{1}{4}$ Sgr. bis 2 und $2\frac{1}{2}$ Sgr. verkaufe; Hutbänder von $2\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., die neuesten Cravattenbänder, welche 15 Sgr. gekostet haben, für 5 Sgr. die Elle. Das Lager befindet sich Rannische Straße bei Herrn Rentler Degenkolbe Nr. 537 parterre.

Bekanntmachung.

In der Rannischen Straße im Thorweg zum Gasthof der Rose befindet sich ein großes Lager festfarbiger Rattune zu sehr billigen Preisen. Der Verkauf ist bis Freitag Abend.

Noch nie da gewesen.

Wem daran gelegen ist, für wenig Geld sich dennoch mit nobler **Sommer-Bekleidung** zu versehen, der bemühe sich gefälligst während des diesmaligen **Jahrmarktes**

N^o. 504 Rannische Straße **N^o. 504**
beim **Torfmacher Hoffmann.**

Dieselbst empfangen Sie, bei einer überraschend großen und geschmackvollen Auswahl, die prachtvollsten sauber und gediegen gearbeiteten

Berliner Herren-Anzüge

so auffallend billig, daß gewiß jeder der mich gütigst **Be-**
ehrenden hiervon überrascht sein dürfte, daher meine **Herren!** beherzigen Sie dieses, denn:

Hier muß man sehen, um zu glauben.

Ein nobler Sommerrock oder Zwine in Drill und Leinen
von $1\frac{1}{4}$ Thlr. an.

Ein dergl. von leichter Wolle von $2\frac{1}{4}$ Thlr. an.

Ein extrafeiner Ueberzieh; Paletot à la Kossuth von
4 Thlr. an.

Ein feiner Tuchrock oder Frack mit Orlean oder Selbe
von 6 — 10 Thlr. an.

Eine leichte Sommerhose in Drell, Leinen und Florentin
von $\frac{3}{4}$, 1, $1\frac{1}{3}$ Thlr. an.

Eine dergl. in Casimir und Buckskin von $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$
Thlr. an.

Eine prachtvolle Weste in Piqué, Casimir u. von $\frac{3}{4}$,
1, $2\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Ein Haus-, Garten-, Jagd-, Comptoir-, Regal- und
Schlafrock von 1 — $4\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Berliner Hauptfabrik von **Adolph Behrens.**

N^o. 504 Rannische Straße **N^o. 504**
beim **Torfmacher Hoffmann.**



Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Bäckerei der Madame Orling von Freitag als den 1. Juni an übernehme. Ich werde es mir stets zur Aufgabe machen, ein hochgeehrtes Publikum nicht nur durch freundliche und reelle Bedienung zufrieden zu stellen, sondern verspreche zugleich für geschmackvolle und gute Bäckerwaaren aller Art Sorge zu tragen. Das Pfund gutes reines Roggenbrot verkaufe ich für 5 Pfennige.

Friedrich Beyer, Bäckermeister.

Mauersteine, Dachsteine und poröse Steine sind wieder vorrätzig in der Ziegelei zu Schlettau bei
H. Fritsch.

Annahme von Bestellungen, so wie der Verkauf im Einzelnen findet Statt bei

Heern C. A. Cario,
Leipziger Straße Nr. 291.

Frisch gebrannter Kalk

Freitag und Sonnabend den 1. und 2. Juni, Dienstag und Mittwoch den 5. und 6. Juni auf der Ziegelei am Weinberge.

Frischer Kalk, Mauersteine u. Dachziegel werden stets billig verkauft in der Mannischen Straße Nr. 535 zu den 3 Schwänen.

Trockene Hefe

frisch bei Moriz Förster.

Sächsische Salzbutter erhielt wieder frisch
Moriz Förster.

Die ersten neuen Matjesheringe erhielt
G. Goldschmidt.



Nicht zu übersehen.

Veränderung halber ist ein Schreibbüro mit Glasschrank für 8 Thlr. und eine Kommode für 2 Thlr. 15 Sgr. zu verkaufen Strohhofspize Nr. 2135 im Laden.

Neue birkenne Kommoden, Kleiderschränke, Tische und Rohrstühle stehen billig zum Verkauf Kaulenberg Nr. 41.

Ein Mädchen, welche Gartenarbeit versteht, wird gesucht. In der Expedition des Wochenblatts ist das Nähere zu erfragen.

Eine gute gesunde Amme findet sofort ein Unterkommen. In der Leipziger Straße Nr. 324 parterre zu befragen.

Eine allein stehende Frau wird zur Führung einer Wirtschaft gesucht. Wo? sagt die Expedition des Wochenblatts.

Einen Lehrling sucht Reinhardt, Bäckermeister.

5 fette Schweine stehen zu verkaufen bei Reinhardt, Glauch Kirche Nr. 1979.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 1279.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in Trotha Nr. 29.

Eine neumelkende Ziege (sehr guter Art) ist zu verkaufen Mannische Straße Nr. 542.

Zwei schöne geräumige Keller, für einen Feuerarbeiter oder auch zu einer Speisewirtschaft passend, sind zu vermieten alter Markt Nr. 629.

Ruhläse, à Stück 6 Pf., à Schock 25 Sgr., empfiehlt
H. A. Tuve.

Beste Böhm. Pflaumen bei Franz Laage.

Heute Mittag 12¹/₂ Uhr endete nach fünftägigen Leiden an der Lungenentzündung unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Schlossermeister J. C. Schaaß, im 59sten Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
die Hinterbliebenen.

Halle, den 29. Mai 1849.

Ein feines, in den Ecken gesticktes Taschentuch, roth und weiß C. S. gezeichnet, ist am zweiten Feiertag von der Marktkirche bis in die Steinstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung kl. Steinstraße Nr. 209 abzugeben.

Es ist eine Nadel, mit dem Buchstaben A vorgezeichnet, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige Schülershof Nr. 743 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein Truthahn ist zugelaufen; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Insertionsgebühren und Futterkosten im Gasthof zum rothen Roß in Empfang nehmen.

Freitag Abend um 7 Uhr tritt die 7. Bürgerwehr Compagnie auf dem Hospitalsplatze zum Exerciren an.
Quarg.

Ziegelei am Hamsterthore zu Halle.

Freitag und Sonnabend den 1. und 2. Juni frischgebrannter Kalk, sowie fortwährend Mauersteine, Chamot- und Dachsteine bei
Stengel.

Auf Sonnabend den 2. Juni von Nachmittags 5 Uhr an will ich mein sämmtliches Obst in Ludwig etcetera verkaufen.
S. Kögel.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)